

<b>Name:</b> Gewässernetz M-V: Standgewässer: Uferumringsrouten für Seen: dazu: Stationen (Abschnittslänge: 100 m)	<b>d1m25w_sg_ufer_p</b>
<p><b>Erläuterung:</b> Das LUNG führt im FIS Gewässer das digitale Gewässernetz M-V (DLM25W). Seine Erstellung und Pflege erfolgt gemeinsam mit den Wasser- und Bodenverbänden in M-V.</p> <p>Das DLM25W umfasst alle Fließgewässer, Standgewässer (Seen ab ca. 1 ha sowie Kleinseen) und Küstengewässer in M-V. Für diese Gewässer werden nach den Vorgaben der "LAWA-Richtlinie zur Verschlüsselung von Gewässern" bundeseinheitlich Gewässerschlüssel für Fließgewässer und Seen vergeben. Es werden Einzugsgebiete für Fließgewässer, Seen, Küstengewässer und Pegel erstellt. Für Fließgewässer werden Stationierungen erstellt, für Seen Umringsrouten. Für die EU-Wasserrahmenrichtlinie werden die Standgewässer- und Küsten-Wasserkörper erstellt und die Grundlage für die Erstellung von Fließgewässer-Wasserkörpern bereitgestellt. Alle Daten werden mit den benachbarten Bundesländern und mit Polen abgeglichen. Daten der Wasser- und Schifffahrtsverwaltung sind integriert.</p> <p>Es sind alle Fließgewässer 1. Ordnung, alle Fließgewässer 2. Ordnung mit einer LAWA-Gewässerkennzahl, alle WBV-Gewässer (aktuell: siehe Erläuterung zu den WBV-Ebenen) sowie die Seen des Seekatasters M-V (d.h. alle Standgewässer ab ca. 1 ha Wasserfläche ) luftbildlagekorrigiert. Diese Gewässer (Linien bzw. Ufer) weisen dann einen mittleren Lagefehler kleiner 1m auf. Achsen der Bundeswasserstraßen Elbe, Warnow, Peene, Uecker und Ryck sind integriert.</p> <p>Im DLM25W werden Gewässerlinien (gerichtet), -flächen und Einzugsgebiete integriert gehalten, d.h. es sind keine Differenzen möglich.</p> <p>Alle Ebenen enthalten Daten flächendeckend für M-V. In einigen Ebenen sind dann anteilig Daten aus Polen bzw. aus anderen Bundesländern enthalten, sofern dies für die Ausweisung kompletter Objekte (z.B. Seen, Routen, Einzugsgebiete) erforderlich ist. Die Richtigkeit und Aktualität von Daten außerhalb M-V kann nicht garantiert werden; diese Daten dienen allein zur Information und dürfen ohne Genehmigung der Rechteinhaber nicht anderweitig verwendet werden.</p> <p>Das DLM25W umfasst z. Zt. ca. 40 verschiedene Ebenen:</p> <p style="padding-left: 40px;">→ hier: Standgewässer: Seen lt. Seekataster M-V: Stationen zu Uferumringsrouten</p> <p>Das Seenprojekt M-V führt das Seekataster M-V. Dieses Kataster gibt für alle Seen (d.h. Gewässer mit einer aktuellen oder ehemaligen Fläche ab ca 1 ha) in M-V u.a. Seeschlüssel und topografische Namen vor; alle weiteren Gewässerflächen sind Kleinseen. Alle Seen lt. Seekataster sind im DLM25W abgebildet. Dabei werden sowohl vorhandene (d1m25w_sg_seen) und verlandete Seen (d1m25w_sg_vl) im Binnenbereich (d.h. innerhalb d1m25w_mv_land) als auch Küstenseen (d1m25w_sg_kg) ausgewiesen. Letztere sind Bestandteile der Küstengewässer, jedoch morphologisch von diesen klar abgrenzbar und werden bei Bedarf vom Seenprojekt untersucht. Die Seen werden durch das Seeprojekt nach fachlichen Gesichtspunkten in Seeteile und Standgewässerwasserkörper (d1m25w_sg_wk) unterteilt; Seen sind ab einer Wasserfläche von 50 ha berichtspflichtig (d1m25w_sg_wrrl).</p> <p>Für die meisten natürlichen Seen sind im DLM25W Einzugsgebiete ausgebildet. Diese werden nicht ausgebildet für Küstenseen, für künstliche Seen (Teiche, Kiesseen usw.) sowie für natürliche Seen, deren hydrologische Situation dies nicht zulässt. Sofern Einzugsgebiete ausgebildet sind (d.h. see_ezg = 1), können diese d1m25w_ezg_detail bzw. d1m25w_ezg_mv_detail bzw. (landesintern) aggregiert d1m25w_ezg_gbk (Auswahl über Gebietskennzahl) entnommen werden.</p> <p>Für Seen (ca. 900), die tiefenvermessen wurden, liegen auch die Tiefenrohdaten, TINs, Tiefenpolygone sowie morphometrische Auswertungen für Seen und Seewasserkörper vor.</p> <p>Die Seeumringsrouten beginnen am nördlichsten Punkt und umlaufen den See im Uhrzeigersinn. Inseln im See sind Bestandteil der Route; die Inselumringe folgen dem Hauptring absteigend nach der Inselfläche; sie umlaufen die Insel entgegen dem Uhrzeigersinn.</p>	
<b>Typ:</b>	<input type="checkbox"/> Polygon <input type="checkbox"/> Linie <input checked="" type="checkbox"/> Punkt
<b>Maßstab:</b>	1:1.000 <b>Genauigkeit:</b> +/- 0.5...5 m
<b>Quelle:</b>	DOP
<b>Rechte:</b>	LUNG

**Erstaufnahme:** 2001 **Letzte Änderung:** 14. 07. 2014

**Bearbeiter:** LUNG, Abt. 3, Dr. Neumann

**Vollständigkeit:** M-V und ausgewählte Elemente benachbarter Bundesländer und in Polen

**Bezugssystem:**

Standard: ETRS89 / Zone 33

abweichendes Bezugssystem: \_\_\_\_\_

**topologisch geprüft:** ja  nein

Attributtabelle:

Attributname	Attributbedeutung	Verknüpfung	Quelle	Aktualität
see_gn	Seename		Seekataster M-V	lt. letzt. Änd.
see_lawa	Seeschlüssel LAWA		LUNG	lt. letzt. Änd.
see_sp	Seeschlüssel Seeprojekt		Seekataster M-V	lt. letzt. Änd.
station_km	Umringstation in km		Geodaten	lt. letzt. Änd.
station_c	Umringstation in km+m		Geodaten	lt. letzt. Änd.
station_w	Winkel der Stationierungslinie		Geodaten	lt. letzt. Änd.

Attribute:

<b>Attribut:</b>	see_gn	topografischer Seename bzw. auch Arbeitsname für Seen aus Seekataster		
Typ:	c	Länge:	50	Dezimalstellen:
<b>Inhalt:</b>	<b>Bedeutung:</b>			

<b>Attribut:</b>	see_lawa	Seeschlüssel LAWA		
Typ:	n	Länge:	15	Dezimalstellen:
<b>Inhalt:</b>	<b>Bedeutung:</b>			

<b>Attribut:</b>	see_sp	Seeschlüssel Seeprojekt		
Typ:	c	Länge:	8	Dezimalstellen:
<b>Inhalt:</b>	<b>Bedeutung:</b>			

<b>Attribut:</b>	station_km	Umringstation (numerisch) in km		
Typ:	n	Länge:	7	Dezimalstellen:
<b>Inhalt:</b>	<b>Bedeutung:</b>			

<b>Attribut:</b>	station_c	Umringstation in Darstellungsform km+m		
Typ:	c	Länge:	9	Dezimalstellen:
<b>Inhalt:</b>	<b>Bedeutung:</b>			

<b>Attribut:</b>	station_w	Winkel der Stationierungslinie im Stationspunkt (zu Darstellungszwecken)		
Typ:	n	Länge:	3	Dezimalstellen:
<b>Inhalt:</b>	<b>Bedeutung:</b>			
0-360	Winkel (in mathematischer Orientierung)			